

STAATL. GEPRÜFTER WIRTSCHAFTER FÜR LANDWIRTSCHAFT STAATL. GEPRÜFTE WIRTSCHAFTERIN FÜR LANDWIRTSCHAFT

„Kaum ein anderer Wirtschaftszweig ist so dynamisch und abwechslungsreich wie der Agrarbereich. Kaufmännisches Wissen, technisches Verständnis und die Leidenschaft für Tiere und Pflanzen spielen hier eine ebenso große Rolle wie praktische und handwerkliche Fähigkeiten. Ergreifen Sie Ihre Chance und bewerben Sie sich jetzt!“

Schulleiter Dr. Matthias Baumgartl

Weiterbildung macht erfolgreich!

Darum Zwickau!

- ✓ **Unterricht mit hohem Regional- und Praxisbezug**
- ✓ **moderne Unterrichtsräume inkl. PC-Kabinett**
- ✓ **neue Schulmöbel und elektronische Tafel**
- ✓ **kostengünstiges Internat**
- ✓ **kostenloser Schülerparkplatz**
- ✓ **leckere Pausenversorgung**
- ✓ **Schülerkopiergerät**
- ✓ **erfahrene Lehrkräfte**
- ✓ **kostenfreie Bücherausleihe**
- ✓ **nicht rückzahlungspflichtiges BAföG**
- ✓ **Anschlussqualifizierung zum Landwirtschaftsmeister oder Pferdewirtschaftsmeister**
- ✓ **Hochschulstandort und Kulturstadt**
- ✓ **Tradition bei landwirtschaftlicher Ausbildung seit 1920**



Gute Jobaussichten erwarten Sie!



DIE FACHSCHULE IM WINTERMODELL

Absolventen Grüner Berufe & Quereinsteiger bewirbt Euch jetzt!

Landwirt/-in · Tierwirt/-in · Pferdewirt/-in
Fachkraft Agrarservice · Land- und Baumaschinenmechatroniker/-in



THEORIE TRIFFT PRAXIS

Fachexkursionen erweitern den Horizont!

Unsere Exkursionsziele der letzten Jahre im Überblick

- Zuckerfabrik Zeitz
- HORSCH – Landtechnikwerk- Ronneburg
- SkW Stickstoffwerke Piesteritz
- Feldtage mit dem Verein für konservierende Bodenbearbeitung und Direktsaat in Sachsen e. V.
- Naturschutz im Naturpark Erzgebirge/Vogtland
- Waldexkursion/Harvester im Einsatz
- Majoranwerk Aschersleben
- Fahrten zur Agritechnika und Eurotier nach Hannover

Natürlich sind wir auch in der Region und besonders auf Schülerbetrieben unterwegs!

Erfahrungsaustausch schadet nicht!

Zu Beginn der Weiterbildung im November finden regelmäßig die „Kennenlertage“ statt. In Zusammenarbeit mit der Fachschule Plauen werden Betriebe im Vogtland und im Zwickauer Land besichtigt. Gemeinsame Projektarbeiten zu Themen der Unternehmensführung fördern den Erfahrungsaustausch untereinander.

Die Sparkasse Zwickau organisiert jährlich im Frühjahr einen AGRARKONVENT zu Schwerpunktthemen rund um die Landwirtschaft, wobei unsere Fachschüler/-innen und Meisteranwärter/-innen die Gelegenheit zur Teilnahme erhalten.

Erfolgreich bearbeiten wir im Lernfeld „Projekte managen...“ den Themenbereich: **Fachschüler unterrichten Grundschüler**. Auch Informationstage zu den **Grünen Berufen** wurden mit großem Engagement gestaltet und in Schülerbetrieben angeboten. Weitere Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch bieten sich an den Sommer-schultagen in den Praxisbetrieben der Region zu den Themen Kartoffelanbau und -vermarktung, Direktsaatverfahren, Stallbau- und Melktechnik oder Direktvermarktung.

Und vieles mehr!



MEISTERVORBEREITUNGSKURSE

Fortbildung Landwirtschaftsmeister/-in

Dauer:

2 Jahre berufsbegleitend

Abschluss:

Landwirtschaftsmeister/-in, berechtigt zur Leitung/Mitarbeit in der Führungsebene eines landwirtschaftlichen Betriebes und zur Lehrlingsausbildung

Voraussetzung:

abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens 2 Jahre Berufspraxis in der Landwirtschaft oder mindestens 5 Jahre praktische Tätigkeit in der Landwirtschaft

**Meisterbonus
1.000 Euro!**

Fortbildung Pferdewirtschaftsmeister/-in

Dauer:

2 Jahre berufsbegleitend

Abschluss:

Pferdewirtschaftsmeister/-in, berechtigt zur Leitung/Mitarbeit in der Führungsebene eines Pferdebetriebes, landwirtschaftlichen Betriebes mit Pferdehaltung und zur Ausbildung von Lehrlingen

Voraussetzung:

abgeschlossene Berufsausbildung als Pferdewirt und mindestens 2 Jahre Berufspraxis; anderer „Grüner Beruf“ und mindestens 3 Jahre Berufspraxis in einem Pferdebetrieb oder mindestens 5 Jahre praktische Tätigkeit in einem Unternehmen der Pferdehaltung



LAB – Ihr Konzept für eine leistungsfähige Fütterung

Bei der Leuteritz Anlagenbau GmbH handelt es sich um ein mittelständiges Unternehmen aus der Region Mittelsachsen mit Sitz in Penig, welches sich mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich der Landtechnik, sowie dem Stahl- und Metallbau erfolgreich und beständig am Markt aufstellt und mit Individualität, Kundennähe und Qualität zu überzeugen weiß.

Die Produktpalette reicht vom landtechnischen Anlagenbau mit der stationären vollautomatischen Bandfütterung, der Stallausrüstung in verschiedensten Bereichen (Standausrüstung, Liegematten, Entmischung- und Lüftungstechnik, Getreidetechnik) bis hin zum Stahl- und Hallenbau. Damit ist ein kompletter Stallneubau mit nur einem Ansprechpartner möglich.

Auch heute noch werden die Futterbandanlagen, welche in den 1970er Jahren entwickelt wurden, weiterentwickelt und vertrieben. Über hundert Anlagen mit insgesamt mehr als 150.000 Tieren nutzen weiterhin die bewährte Technik.

Grundlage dieser Fütterung ist die robuste und beständige Technik, welche meist eine Lebensdauer von über 10 Jahren erreicht. Eine Großzahl der heutigen Anlagen nutzen sogar noch die Grundelemente, welche in den 50er und 60er Jahren installiert wurden.

Beginnend im Futterhaus basiert die Fütterung auf meist zwei in Reihe geschalteten Annahmedosierern. Nach dem das Grundfutter per Anhänger o.Ä. eingekippt wurde, lagert es dort bis die Fütterung beginnt. Während der Fütterung wird dann das Futter kontinuierlich auf das Gurtband dosiert und mit Kraffutter sowie Mineralstoffen während des Fütterns vermischt. Dies geschieht in zwei Schritten. Zum ersten werden die Zusätze schichtweise auf das Grundfutter aufgegeben. Auch hier wird ein kontinuierlicher Volumenstrom durch eine Vorschubsteuerung garantiert. Anschließend werden die Schichten mittels eines Durchlaufmischers homogenisiert. Dieser ist direkt auf dem Gurtband aufgestellt und wirbelt das Futter innerhalb weniger Millisekunden auf, sodass es ohne Zeitverzug auf dem Futterband vermischt wird. Vorteil hierbei ist, dass die Struktur des Futters nicht angegriffen wird und auf diesem Weg die Qualität des Futters bis zur Kuh anhält. Nach dem Durchlaufen des Mischers wird der Futterstrom bis zum obenliegenden

Futterband geführt, wo es mit einem gleichmäßig hin und her fahrenden Abstreifer in die Futterkrippe abgegeben wird. Nur so wird garantiert, dass jeder Fressplatz an der Krippe exakt die gleiche Futtermenge zugeordnet bekommt.

Neben den mechanischen Komponenten spielt die Steuerung bei dieser Fütterung eine wesentliche Rolle. Diese sorgt dafür, dass die Fütterung so effizient wie nur möglich ablaufen kann. Basierend auf einem hinterlegten Trockenmassegehalt des Grundfutters, regelt diese Speicherprogrammierte Steuerung die Vorschübe aller Dosiereinheiten mittels Frequenzumrichter. Daraus resultiert eine konstante Futtermasse über einen langen Zeitraum, was die Milchproduktion erheblich steigert. Ein weiterer hervorzuhebender Vorteil dieser Steuerung ist die volle Automatisierbarkeit. In der Praxis stellt sich diese so dar, dass nach dem Start der Fütterung durch einen Mitarbeiter des Agrarbetriebes nur noch eine Person zur Überwachung des Systems benötigt wird. Ein-, Aus- und Umschaltungen werden zeitgesteuert automatisch vorgenommen.

Ergänzt wurde dieses Konzept durch eine weitere Innovation. Das neue „Belt Feeding System T229“ ermöglicht problemlos ein jederzeit mögliches Wechseln der Abgabeseite des Futters. So ist es nun auch möglich beliebig viele Tiergruppen bzw. Futterzusammensetzungen an nur einer Krippe zu befüttern. Vor allem bei einem Stallneubau ergeben sich nun gänzlich neue Möglichkeiten für die Aufstellung der Tiere und somit auch für die effektive Nutzung der gesamten Anlage. Trotz seiner leichten Bauweise können trotzdem bis zu 20 t/h gefördert werden, sodass auch mit diesem System gesamte Milchviehanlagen beschildet werden können.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass in diesem einzigartigen Fütterungskonzept die Einzelkomponenten zur Herstellung der Mischung zeitgleich zusammengeführt werden. Diese Mischung wird dabei gleichzeitig an die Tiergruppen im Stall verfüttert, sodass eine wesentliche Zeit- als auch Kostenersparnis erzielt werden kann.

Für Projektierung, Fertigung, Montage, Vertrieb und Instandsetzung ist nur ein einziger Ansprechpartner von Nöten – die LAB.



**Leuteritz
Anlagenbau GmbH**

Individualität - Qualität - Kundennähe

**Leuteritz
Anlagenbau GmbH**

Leipziger Straße 37c
09322 Penig

Telefon: +49 (0) 37381/859-0
Fax: +49 (0) 37381/859-17

info@leuteritz-anlagenbau.de
www.leuteritz-anlagenbau.de



- Allgemeinen Stahlbau
- Konstruktiven Stahlbau
- Hallenbau
- Schlosserarbeiten
- Umformarbeiten (Biegen, Runden, Abkanten)
- Materialverkauf
- Zaunbau

- Schiebetoranlagen, Rolltore, Sektionaltore
- Landtechnik
- Fördertechnik
- Stallausrüstung
- Getreidetechnik
- und vieles mehr

VOM FACHSCHULABSOLVENTEN ZUM UNTERNEHMER

Werdegang unserer Absolventen/-innen



André Sett

„Mein Motto ist Lernen für die Zukunft. Nach dem erfolgreichen Abschluß der Fachschule in Zwickau arbeite ich als Geschäftsführer der Fermila GmbH und Co.KG im Ortsteil Schwaben/Waldenburg und bin im Meisterprüfungsausschuss für die Landwirte tätig.“

„Als Pferdewirtschaftsmeisterin mit Fachschulausbildung bin ich Gesellschafterin in der Günther Schnabel GbR, einem Pferdezuchtbetrieb in Waldsachsen. Seit 1997 bilde ich Lehrlinge aus und arbeite im Prüfungsausschuss für die Pferdewirtschaftsmeister mit.“



Anke Schnabel



Sandra und Benjamin Winter

„Wir hatten beide unsere Fachschulausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Mit dieser soliden Weiterbildung führen wir seit 2000 erfolgreich unseren Landwirtschaftsbetrieb mit Milchziegenhaltung und Direktvermarktung in Kuhschnappel.“



KONTAKT



**Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3**
Förder- und Fachbildungszentrum Zwickau
mit Fachschule für Landwirtschaft

Werdauer Straße 70

08060 Zwickau

Telefon: 0375 5665-0

Telefax: 0375 5665-47

zwickau.lfulg@smul.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/zwickau



**IHR PLUS
AN NÄHE**

**Versicherungslösungen
für die Landwirtschaft**

- für den Betrieb
- für den Landwirt
- für die Mitarbeiter

Jetzt
infor-
mieren!

Ihr Ansprechpartner:

Waisenhausstraße 8
01067 Dresden

Bernd Hohlfeld
Koordinator Agrar

Mobil: 0151 26410596
Mail: Bernd.Hohlfeld@ruv.de



www.sparkasse-zwickau.de

Wachsen ist einfach.

Wenn man vor Ort einen Partner hat, auf den sich Landwirte verlassen können.

Ihre Ansprechpartner:

Veit Engelmann, Tel. 0375 323 4412, veit.engelmann@spk-zwickau.de

Steffen Wolf, Tel. 0375 323 4423, steffen.wolf@spk-zwickau.de

Sprechen Sie uns an!

Wenn's um Geld geht

